

FRAKTION GRÜNE ARBEITNEHMER IN DER AK WIEN

164. Tagung der Vollversammlung
der Kammer für Arbeiter und Angestellte Wien
am 29. Mai 2015

Antrag 10

Elektroautos Parkgebühr

Die AK Wien spricht sich für eine Befreiung der Kurzparkgebühr für Elektroautos in Wien aus.

Der Anteil an umweltfreundlichen Elektroautos in Wien ist immer noch sehr gering und sollte möglichst rasch gesteigert werden.

Der Nutzen für die Stadt liegt auf der Hand. Elektroautos verursachen keinen Lärm und produzieren keine Abgase im städtischen Bereich. Der Nutzen für die AutobesitzerInnen in Form geringerer Treibmittelposten wird durch den hohen Anschaffungspreis des Elektroautos mehr als kompensiert.

Es fehlt daher an zusätzlichen Anreizen um private AutobesitzerInnen zum Umstieg auf Elektroautos zu bewegen. Wenn es gelänge, die derzeitigen Abgas-emittierenden Fahrzeuge durch Elektroautos zu ersetzen, würde das die Lebensqualität der BewohnerInnen erheblich verbessern. Hier sollte man sich auch viele kleine für den Staat nicht so kostenintensive Maßnahmen überlegen.

Eines dieser kleinen „Zuckerl“ für Elektroauto-BesitzerInnen wäre z.B. der Entfall der Kurzparkgebühr in Kurzparkzonen für Elektroautos. Derzeit ist es möglich z. B. mit einem 15 min Parkschein vom Magistrat der Stadt Wien für 15 min gratis zu parken. Man füllt anstelle des kostenpflichtigen Kurzparkscheines einen 15min Gratisparkschein aus.

Analog dazu könnte man die Parkzeit bei Elektroautos handhaben. Mit einem „e-car Pickerl“ das die Magistratsabteilung an private Elektroautobesitzer ausgibt, und das der Autofahrer ähnlich wie bei der Autobahnvignette an der Windschutzscheibe anbringt, wird für die Straßenaufsichtsorgane der Gemeinde Wien (vulgo „Parksherriffs“) ersichtlich, dass es sich um ein Elektroauto handelt, das gebührenbefreit ist. Es genügt dann, dass der Autofahrer den Beginn der Parkzeit mittels Parkuhr oder Gratisparkzettel dokumentiert. Das Überziehen der Kurzparkzeit wird dann analog wie bei den herkömmlichen Kurzparkscheinen sanktioniert. Damit kann verhindert werden, dass Elektroautos zu Dauerparkern in der Kurzparkzone werden.

Vielleicht gelingt es durch viele solcher kleinen Einzelmaßnahmen den Elektroautobestand in Wien zu erhöhen.